

# apano HI Strategie 1 (WKN A1J9E9)

**"Anders denken zählt sich aus", lautet das Leitmotiv der in Dortmund ansässigen apano GmbH. "Anders denken" heißt für apano auch "alternativ investieren".**

Als Vertriebspartner für die Man/AHL-Gruppe, dem größten Alternative-Manager weltweit, wurden über viele Jahre Erfahrungen mit Fonds gesammelt, die in steigenden, fallenden und seitwärts laufenden Märkten gleichermaßen ihre Renditechancen suchten und fanden. Diese Erfahrungen werden nunmehr seit gut einem Jahr in einem globalen Mischfonds für alternative Anlagekonzepte umgesetzt. Anhand des eigens entwickelten apano-Stimmungsindex halten die Fondsmanager Markus Sievers und Martin Garske für jede Stimmungslage an den globalen Märkten die entsprechende Mischung von Strategien vor, die dafür sorgen soll, dass beim apano

HI Strategie 1 eine schwankungsarme und unabhängig von Marktbefindlichkeiten stetig positive Wertentwicklung vorherrscht. Nach einem ausgeklügelten Scoring-System wird der apano-Stimmungsindex anhand der Entwicklungen verschiedener "Leitwolf-Märkte" täglich neu ermittelt. Ändert sich das Stimmungsbild, so wartet man zunächst auf die Bestätigung durch die weitere Marktentwicklung, um Fehlsignalen zu entgehen. Erfolgt die Bestätigung, so wird unverzüglich umgeschichtet, um die Fondsallokation an die aktuell auf den Märkten vorherrschende Stimmung anzupassen. Ziel ist es, die Kursschwankungen kleiner als 10 Prozent zu halten

und jedes Kalenderjahr mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Mittel- bis langfristig soll eine Fondsrendite von 5 Prozent bis 7 Prozent pro Jahr erwirtschaftet werden. Auf den Einsatz von Anleihen wird dabei mit Blick auf das Zinsniveau weitgehend verzichtet. In nahezu allen Anleihe-segmenten ist die Relation von Chance zu Risiko aus dem Gleichgewicht geraten. Fazit: Die breite Streuung alternativer Strategien, bei denen jeweils die besten Fondsmanager der verschiedenen Anlagekategorien zum Einsatz kommen, bietet eine breite und solide Basis für Anlegerdepots, in denen Achterbahnfahrten vermieden werden sollen.

# Baring Euro Dynamic Asset Allocation Fund (WKN A1KC4V)

**Die Geschichte von Baring Asset Management (Barings) reicht bis ins Jahr 1762 zurück.**

Während Barings in Deutschland eher für erfolgreiche Aktienfonds in ineffizienten Märkten bekannt ist, pflegt man im heimischen Markt schon seit mehr als 10 Jahren die dynamische Asset-Allokation im Rahmen von Multi-Asset-Mandaten. Fonds für Versorgungs- und Pensionspläne laufen in Großbritannien mit großem Erfolg. Anders als bei vielen angelsächsischen Gesellschaften wird aber nun nicht einfach eine währungsgehedgte Anteilsklasse für den Euro-Raum angeboten, sondern die erfolgreiche Strategie aus Sicht des Euro-Anlegers im Rahmen eines eigenständigen Fonds gemanagt. Der Baring Euro Dynamic Asset Allocation Fund verfügt im Rahmen einer dynamischen Vermögensaufteilung über ein breites Anlagespektrum. Neben einem Engagement in traditionellen Assetklassen wie Aktien und Renten kann das Fondsma-

agement auch in alternative Anlagen wie Immobilien, Rohstoffe oder Private Equity investieren. Bei den jeweiligen Wertpapierarten wird direkt in Wertpapiere, Drittfonds oder Barings-Fonds investiert, wobei keine Leverage-Strategien eingesetzt werden. Der Fonds ist als ausschüttende und thesaurierende Variante erhältlich. Für diesen Fonds wie auch die anderen Multi-Asset-Produkte von Barings ist die interne Strategic Policy Group ausschlaggebend. Sie tagt monatlich und legt die laufende Ausrichtung der Multi-Asset-Produkte fest. Hier werden die verschiedenen Assetklassen bewertet und interessante Investmentthemen identifiziert.

Das Multi-Asset-Team legt daraufhin anhand eines Scoring-Modells die Risikobudgets fest, ehe die Auswahl der dafür am besten geeigneten Invest-

ments erfolgt. Dabei gelten folgende Höchstgrenzen: Für Aktien (70 Prozent), Rohstoffe (50 Prozent), Anleihen (80 Prozent), Immobilien (50 Prozent) und alternative Anlagen (50 Prozent) sowie Kasse (25 Prozent). Mindestens 50 Prozent des Fondsvermögens ist in Euro angelegt. Anhand der Erfolge des bereits im Jahr 2007 aufgelegten Fonds-Originals ist der Mehrwert des Fonds für das Anleger-Portfolio nachvollziehbar. Die großen Drawdowns der Aktienmärkte werden deutlich reduziert und die Wertentwicklung verstetigt. Das Ziel, auf mittlere und lange Sicht den Euro-Interbankenzins um 3 Prozent p.a. zu überbieten, ist im nun gerade eineinhalb Jahre alten Fonds bislang klar erreicht (und übertroffen) worden. Damit bietet sich der aus makroökonomischem Blickwinkel gesteuerte Fonds als gutes Dauerinvestment an.